

2017/18 - Der sportliche Saisonenerfolg besteht unter anderem aus dem Aufstieg des Herren 2 in die 3. Liga, der MU19 sowie der FU16 in die Interklasse und dem Erreichen der Aufstiegsspiele der MU17. Aber auch die Qualifikation für die Finalrunde mit dem dortigen vierten Rang der Herren 1 in der 1. Liga ist ein grosser Erfolg. Einziger Wertmuspstropfen ist der um ein Tor verpasste Aufstieg der Damen.

Herren 1 – Trainer Enver Koso

Nach einer intensiven aber personell durchzogenen Vorbereitung startete die neu formierte Herrenmannschaft mit einer Niederlage zuhause, gegen einen der Favoriten Frauenfeld, in die Saison 2017/18. Die Leistung lies aber trotz dieser Niederlage für die kommenden Spiele hoffen. So kam es auch und im zweiten Spiel konnte bereits der erste Sieg eingefahren werden. Nach Tiefs und Hochs im Verlaufe der Vorrunde blieb die Hoffnung auf eine erneute Qualifikation für die Aufstiegsrunde stets bestehen. Im Dezember wurden die Nerven von Trainer, Mannschaft und Fans nochmals arg strapaziert. Anfangs Dezember, in einem der entscheidenden Spiele gegen Fides St. Gallen, konnten unsere Herren aber überzeugen und 2 wichtige Punkte erzielen. Mit etwas Schützenhilfe im Kampf um die Finalrundenqualifikation konnte bereits in der zweitletzten Runde vor Weihnachten der Sack zu gemacht werden. Das primäre Saisonziel, den Einzug in die Finalrunde, wurde damit erreicht.



Herren 1 anlässlich des letzten Spiels der Finalrunde

In der Weihnachtspause mussten wir den Abgang von Dano Waldburger zu Fortitudo Gossau ins NLA-Team verzeichnen. Dieser Abgang hat wie Alles positive und negative Aspekte. Zum einen verloren wir einen unserer Top-Torschützen, zum andern aber zwang der Abgang auch andere junge Spieler, die Verantwortung zu übernehmen. Der Start in die Finalrunde gelang nicht nach Mass. Mit drei Niederlagen in Folge und 0 Punkten waren die Herren in der Tabelle zusammen mit Uster auf dem letzten Platz zu finden. Mitte Februar startete der TVA mit einem Unentschieden gegen Fides aber so richtig durch. Nach 4 Siegen in Folge gegen die Favoriten Kreuzlingen, Muri, Frauenfeld und Seen Tigers kämpften die Herren am 24. März 2018 gegen den Tabellenführer Wädenswil, um die Tabellenführung. Dieses Spiel ging nach einem hervorragenden Kampf und einmaliger Stimmung in der Wühre mit einem Tor verloren und damit wurde auch die herrschende Euphorie etwas gestoppt. Die Finalrunde konnte schlussendlich mit 15 Punkten auf dem sensationellen 4. Schlussrang vor den favorisierten Teams SV Fides St. Gallen, SC Frauenfeld und TV Muri abgeschlossen werden.

Herren 2 und 3 – Trainer Christian Hamm, Daniel Inauen und Patrick Haltmann

Unser Herren 2 Team strebte bekanntlich auch in dieser Saison wieder den Aufstieg in die 3. Liga an und befand sich dabei stets auf gutem Weg. Die Mannschaft zeigte sich auf dem Spielfeld, wie auch in den Trainings, kämpferisch und zielorientiert. Als klarer Dominator in einer Fünfergruppe erreichten sie den ersten Tabellenplatz und qualifizierten sich somit für die Aufstiegsspiele. Dank zwei Siegen in den ersten beiden Spielen, war schon vor Schluss klar, dass das topmotivierte Team den Aufstieg geschafft hatte. Herzliche Gratulation und wir freuen uns auf euch in der nächsten Saison in einer höheren Liga.



Herren 2: Freudentaumel nach dem entscheidenden Aufstiegsspiel

Frauen 1 – Trainerin Zeden Tayong

Unter der neuen Leitung von Zeden hat die Zusammenführung der ehemaligen FU18-Inter und dem Frauenteam erfreulich gut funktioniert. Disziplinierte Trainings haben schon früh gefruchtet und zu den ersten siegreichen Auftritten der neugeformten Mannschaft geführt. Sie lagen dem Gruppenfavoriten Goldach/Rorschach in der Tabelle immer dicht auf den Fersen. Als Gruppenzweiter haben sich die jungen Frauen für die Aufstiegsspiele qualifiziert. In einer Vierergruppe konnten sie sich gegen Muri und Hochdorf durchsetzen. Mit einem Unentschieden gegen den Mitfavoriten Kreuzlingen wurde ihnen der Aufstieg in die zweite Liga leider ganz knapp verwehrt.

Junioren MU19 – Trainer Reto Valaulta

Das eigentliche "Meisterstück" lieferte die MU19 im zweitletzten Vorrundenspiel zuhause gegen die erste Auswahl von Fortitudo Gossau ab. Mit einer beeindruckenden Leistung gelang ihr ein beachtlicher 24:21 Erfolg, womit sich die Mannschaft noch eine theoretische Chance auf den Gruppensieg erspielte. Dazu musste aber in der Schlussrunde in Goldach ein Sieg mit 37 Toren Differenz erzielt werden. Die Mannschaft nahm den Schwung mit und schaffte das "Unding" mit einem geschichtsträchtigen 67:23 Erfolg. Als Belohnung erhielten sie ein Freilos und somit den kampflosen Aufstieg in die Interklasse. Auch auf dieser Stufe ging das Siegen weiter. Die Mannschaft hat in der Interkategorie nur ein einziges Spiel verloren und glänzte somit mit dem ersten Tabellenplatz.

Ebenfalls ging im Regionalcup nichts an den Appenzellern vorbei. Sie gewannen das Finalspiel in überzeugender Manier mit 53:27. Zudem gelang den U19-Handballern, in der deutschen Hauptstadt, der Überraschungssieg am Berlin Cup 2018. Herzliche Gratulation zu diesen bombastischen Leistungen.

Junioren MU17 – Trainer Lukas Gamrat und Damian Signer

Unser MU17-Team mit Trainer Lukas und Damian konnte die Qualifikationsrunde auf dem 1.Tabellenplatz abschliessen. In diesem Jahr war dies aber nicht gleichbedeutend mit dem Direktaufstieg und so galt es, sich diesen in einem finalen Spiel zu verdienen. Das Team zeigte in Basel einen beherzten Auftritt, hat in aufopferungsvoller Art und Weise ihr Bestes gegeben und musste sich gegen die SG MuttENZ/Pratteln erst nach Verlängerung geschlagen geben. In der Rückrunde konnten sie erneut alle Spiele für sich entscheiden und qualifizierten sich wiederum für den Interaufstieg. Im finalen Aufstiegsspiel zur Interklasse konnte gegen die SG Leimental der Sechstore-Rückstand aus dem Hinspiel nur ganz knapp nicht mehr wettgemacht werden, da Appenzell zuhause „nur“ mit 27:22 Toren gewann.

Auch im Cup waren unsere Jungs äusserst erfolgreich. Schon in der Saison 2014/15 und 2015/16 durften wir diesem Team zum Cupsieger gratulieren. Nun durften sie sich Mitte März in Winterthur zum dritten Mal die goldene Cup-Medaille umhängen lassen.

Juniorinnen FU16 – Trainerin Barbara Schmid

Ohne Punktverlust dominierte die FU16-Mannschaft von Barbara die Qualifikationsrunde und schloss diese als Gruppensieger ab. Nachdem im Vorjahr der Interaufstieg schon denkbar knapp (um 2 Tore) verpasst wurde, bezog die Mannschaft in diesem Jahr ausgerechnet beim entscheidenden Aufstiegsspiel einen schlechten Tag und verlor dieses mit nur einem Treffer Differenz. Die Enttäuschung war entsprechend gross. In der Rückrunde durften sie sich wieder als Gruppensieger feiern lassen und das Interqualispiel gegen die HSG Nordwest Juniorinnen bestreiten. Auswärts ging das Spiel ganz knapp verloren, aber das Rückspiel in der heimischen Wühre konnten die Appenzellerinnen für sich entscheiden und spielen somit nächste Saison in der Interklasse. Für diese sensationelle Leistung und zum Gruppensieg möchten wir herzlich gratulieren.



FU16 nach dem erfolgreichen Aufstieg in die Interklasse

Zu Ehren unserer erfolgreichen Juniorenabteilung organisierte die Handballriege eine gemeinsame Ehrung. Dieses Jahr durften die 3 Juniorenteams FU16, MU17 und die MU19 geehrt werden. Wir sind stolz auf unsere äusserst starke und vielversprechende Juniorenabteilung.

Junioren MU15 - Trainer Bruno Streule und Silvio Eigenmann

Die MU15 unter der Leitung von Bruno und Silvio hat sich bis Saisonmitte wacker geschlagen. Die Mannschaft ist zusammengewachsen und hat Fortschritte gemacht. In der Rückrunde bekamen sie es mit härteren Gegnern zu tun und mussten einiges an Lehrgeld bezahlen. Sie schlossen die Meisterschaft als Tabellenschlusslicht ab.

Juniorinnen FU14 – Trainerinnen Jasmin Kölbener und Elena Breitenmoser

Die Mädchen der FU14 waren zum ersten Mal in einer Meisterschaft dabei. Jasmin und Elena haben die Leitung der jungen Mannschaft übernommen. Das Selbstvertrauen der jungen Spielerinnen wuchs von Spiel zu Spiel. Waren sie in der Vorrunde noch als Tabellenschlusslicht unterwegs, fand man sie in der Rückrunde schon in der Tabellenmitte.

U13 – Trainer Raico Monaco

Im Bereich Animation U13 und jünger tut sich einiges. Aufgrund der gezeigten Leistungen in den vergangenen Monaten wurde die U13 im Dezember für die Meisterschaft gemeldet. Auf Neutrainer Raico Monaco und seine Mannschaft wartete somit eine neue Herausforderung. Mit zwei Siegen, einem Remis und fünf Niederlagen belegten sie den 4. Tabellenplatz in der Endabrechnung.

Junioren U11 / U9 / U7 –

Trainer Ivo Inauen, Marco Sutter, Sina Bleiker, Andrina Inauen, Ronja Manser, Lina Hehli und Zoe Neff

Unsere jüngsten Handballkinder werden erstmals in drei Abteilungen (U11, U9 und U7) geführt und bilden eine gesunde Basis für die Zukunft. Bunte und abwechslungsreiche Trainings zeigen unter der Regie von Ivo, Marco und Sina grosse Wirkung.

Immer wieder gesellen sich neue Kinder dazu und tragen zur erfreulichen Entwicklung der Handballriege bei. Auch hier ist die tolle Unterstützung der jungen Co-Teamleiterinnen Andrina, Ronja, Lina und Zoe wertvoll und unerlässlich. Die beliebte Spielform Softhandball wurde im Herbst 2017 beim SHV als fester Bestandteil des neuen Kinderhandballkonzepts aufgenommen. Es macht sehr viel Spass, diese Teams bei ihrer sportlichen Tätigkeit und Entwicklung zu beobachten.

Programmpunkte dieser Saison:

- Traditionsgemäss fand am letzten Sonntag der Herbstferien das **Schülerhandballturnier** statt. Nach einem beeindruckenden Vereinsengagement (beinahe 40 Jahre) als Organisator und Betreuer dieses traditionellen Vereinsanlasses hat Hausi Sollberger sein Amt in andere Hände übergeben. Unter der neuen Leitung von Jasmin, Denise und Fabian war das Turnier auch dieses Jahr wieder ein gelungener und „nichtmehrwegzudenkender“ Anlass. Die Vorbereitungen für das Schülerhandballturnier begannen für die Teilnehmer am Donnerstagvormittag mit dem ersten von insgesamt drei Trainings. Bereits am ersten Tag wurden rund 40 Schülerinnen und Schüler in die Kunst des Handballspiels eingeweiht. Auch an den beiden darauffolgenden Trainings am Freitag- und Samstagvormittag wurde mit dem gleichen Elan trainiert. Am Sonntag konnten die Kinder vor einem begeisterten Publikum ihr erlerntes Können zeigen. Viele hatten vor allem in der Technik grosse Fortschritte gemacht und liessen immer wieder ihr Talent aufblitzen. Ganz am Schluss durften sie von der charmanten Ehrendame Heidi Fässler ihre verdienten Preise entgegennehmen. Ein wunderschöner, lustiger und vor allem unfallfreier Tag wird den Kindern in Erinnerung bleiben und wer weiss, vielleicht können wir dem einen oder anderen Teilnehmer in ein paar Jahren bei den Herren oder Damen zujubeln.
- Anschliessend an das letzte Herren1-Vorrundenspiel trafen sich alle Helfer der Pofü und des

Office, die Sponsoren, die Handball-Freunde, die Zuestöpfler und Spieler und Spielerinnen der ersten Mannschaften zum traditionellen **Weihnachtessen** im Gymnastiksaal. Dieses Jahr wussten die Handballerinnen und Handballer mit passender Mütze zu begeistern. Gemütliches Beisammensein und Verdankungen an treue Helfer wurden an diesem Abend gepflegt. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre über die neu geschaffene Tradition, bei welcher uns die neuen SpielerInnen mit einem Weihnachtssong verwöhnen.

- Bereits zum vierten Mal in Folge war die Handballriege an der **Fasnacht** im Einsatz. Unter der Leitung des OK-Teams Christian, Urs, Michael und Juri wurde ein Programm aufgestellt, welches im Landsgmendszölt eine grossartige Partystimmung entfachen liess, die kaum mehr enden wollte. Die Band "Saint City Orchestra" begeisterte dieses Jahr am Narrefritig ein grosses Publikum und sorgte für Grossandrang an der Bar. Ein grosses Dankeschön den vier engagierten Herren, welche während 5 Tagen fast rund um die Uhr im Zelt anzutreffen waren. Auch ein riesiger Dank geht an alle Helferinnen und Helfern, welche für Auf- und Abbau der "Fasnachtsbühne", rund um die Bar oder für die Sicherheit im Einsatz standen. Solch ein engagierter Einsatz ist für uns nicht selbstverständlich und wir schätzen euren Einsatz für die Handballriege sehr.
- Dank der grosszügigen Unterstützung unseres Hauptsponsors Luftseilbahn Ebenalp durfte die Handballriege einen **Skitag** bei herrlichem Frühlingwetter und super Schneebedingungen auf der Ebenalp verbringen. Der Skitag 2018 lockte wieder eine grosse Schar von fast 90 Handballerinnen und Handballer des TV Appenzell auf die Ebenalp. Bestens präparierte Pisten, ideale Sichtbedingungen und eine lockere Stimmung der Teilnehmer sorgten einmal mehr für einen vergnüglichen Vereinstag.
- Anfangs Mai fand der alljährliche **Ausflug** für unsere treuen Helferinnen und Helfer statt. Die Trainerinnen und Trainer, die Kiosk-Damen, die PoFü-Herren und der Vorstand wurden von den Zuestöpflern zu einem Überraschungstag eingeladen. Nach einem feinen Gipfeli-Morgenessen im Bistrowagen der Appenzeller Bahnen ging die Reise weiter mit dem Car nach Konstanz. Nach der interessanten Führung durch das Sealife konnten die Teilnehmer ein feines Mittagessen auf der Insel Mainau geniessen. Die unglaubliche Flora wusste zu begeistern. Auch die wunderschönen Orchideen und die bunten Schmetterlinge trugen zu einem unvergesslichen Tag bei. Im Restaurant Freihof in Gossau fand der eindrückliche Tag sein Ende. Wir danken Heidi Fässler und Hans Sollberger wiederum für die tolle Organisation und allen Zuestöpflern für diesen eindrücklichen, geselligen Tag!